

mation spürbar ist. Um so bemerkenswerter ist es, daß Zangius in „*Frisch, fröhlich, habt ein guten Mut*“ (Nr. 7) bereits den Falarefrain anwendet, während Haßler diese Neuerung erst vier Jahre später in seinem *Lustgarten* übernimmt. Diese im Stil des Balletto gehaltene Komposition ist zugleich der einzige Beitrag zu der Sammlung, der ohne Vorbehalt als Lied angesehen werden kann.

Daß Zangius in der Geschichte des Quodlibets eine wichtige Stellung einnimmt, hat Wolfgang Rogge in seiner Studie *Das Quodlibet in Deutschland bis Melchior Franck* (Wolfenbüttel—Zürich 1965) kürzlich gezeigt. Von Zangius' vier Beiträgen zu dieser seit Mattheus Le Maistre (1566) in Deutschland nicht mehr gepflegten Gattung ist das in der Sammlung von 1597 enthaltene Quodlibet „*Ich will zu Land ausreiten*“ das früheste und ohne Zweifel das bedeutendste. Nur darauf kann sich Michael Praetorius bezogen haben, wenn er im III. Teil des *Syntagma Musicum* (S. 18) schreibt: „*Etliche haben zwar in jeder Stimm einen besondern Text / aber gar zerstückelt vnd zerbrochen: Wie in des Nicolai Zangij Quodlibet*“. Es ist eine wahre Fundgrube für Melodie- und Textfragmente verschiedener Herkunft. Franck hat von seinem etwas älteren Zeitgenossen entscheidende Anregungen empfangen; das erweisen die zahlreichen Zitatkonkordanzen. Gemeinsam ist den beiden Komponisten auch ihre Vorliebe für das Volkslied.

In der Neuausgabe sind die originalen Notenwerte beibehalten worden, da Wertverkürzung dem Charakter dieser Musik nicht mehr angemessen ist. Auch die Verwendung des Taktstriches anstatt des Mensurstriches ist gerechtfertigt. Die Übertragung der in der Quelle fast ausnahmslos im *Tempus imperfectum non diminutum* notierten geradtaktigen Partien im $4/2$ -Takt kann allerdings nicht ohne Einschränkung gutgeheißen werden. Nach Michael Praetorius, der bei seinen Überlegungen zur Taktlehre von der Praxis des späten 16. Jahrhunderts ausgegangen ist, galt nämlich die *Semibrevis* nicht allein für den mit ϕ bezeichneten „*Tactus celerior*“, sondern auch für den „*Tactus tardior*“ mit dem Zeichen \circ als Zähl- und Verrechnungseinheit (*Syntagma Musicum* III, S. 49 f.; vgl. hierzu Carl Dahlhaus und Paul Brainard in *Mf* XVII, 1964, S. 162—169 und S. 169—174). Es

wäre also durchaus legitim gewesen, wenn der Herausgeber bei der Übertragung den *Semibrevis*takt ($2/2$) und nicht den *Brevis*takt ($4/2$) angewandt hätte. Dann hätten auch die Interpolationen von $2/2$ -Takten (S. 29, 30, 62, 63) vermieden werden können. Ganz abgesehen davon, daß beim Vorwiegen kleiner Notenwerte die Übersichtlichkeit durch die Verwendung des *Semibrevis*taktes erleichtert wird, verschleiert der *Brevis*takt z. B. in Nr. 7 den metrischen Sachverhalt; denn für dieses Tanzlied ergibt sich zwangsläufig eine dipodische Schwerpunktage anstatt der vom Komponisten offensichtlich beabsichtigten monopodischen Akzentverteilung, wenn man den $4/2$ -Takt „wörtlich“ nimmt, d. h. im modernen Sinne interpretiert.

Im übrigen sind die Editionsgrundsätze gut begründet. Zusätzliche Akzidentien sind im Notentext nicht von den originalen unterschieden, da sie im Kritischen Bericht vermerkt sind. Die unter Wahrung des originalen Lautstandes modernisierten Texte sind sorgfältig unterlegt, die Zahl der Druckfehler ist gering. Ein knapp gehaltenes Vorwort führt in die Sammlung ein. Reproduktionen eines Stimmentitels, einer Notenseite und der Widmungsvorrede sind der Ausgabe beigegeben, die in gleichem Maße den Bedürfnissen der Praxis und Wissenschaft entgegenkommt. Kurt Gudewill, Kiel

Eingegangene Schriften

(Besprechung vorbehalten)

Dansk Aarbog for musikforskning 1964—65. Under redaktion af Nils Schiørring og Søren Sørensen. København: Dans selskab for musikforskning 1965. 160 S.

Anonymus: Missa IV super L'homme armé. [Hrsg. von Laurentius Feininger]. Trient: Societas Universalis Sanctae Caeciliae 1965. IV, 26 S. (Monumenta Polyphoniae Liturgicae Sanctae Ecclesiae Romanae. Ordinarium Missae. Tomus III—4)

Giovanni Matteo Asola: *Missa Regina Coeli a otto voci in due cori. Trascrizione di Siro Sisilino.* Venezia-Roma: Istituto per la collaborazione culturale (1963). XIII, (2), 76 S. (Collana di musiche Veneziane inedite o rare. 2)

Johann Sebastian Bach: *Messe in h-moll BWV 232. Faksimile-Lichtdruck des Autographs mit einem Nachwort hrsg. von Alfred Dürr.* Kassel — Basel — Paris — London — New York: Bärenreiter (1965). 188, 12 S.

Johann Sebastian Bach: *Vier Eingaben an den Rat der Stadt Leipzig vom 12., 13., 15. und 19. August 1736 (Faksimile).* Leipzig: VEB Deutscher Verlag für Musik (1965). (VI), 26 S. (Faksimile-Reihe Bachscher Werke und Schriftstücke. Hrsg. vom Bach-Archiv Leipzig. 6).

Bernd Baselt: *Der „Actus Musicus auf Weyh-Nachten“ des Leipziger Thomaskantors Johann Schelle.* Sonderdruck aus: *Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Gesellschafts- und Sprachwissenschaftliche Reihe.* XIV, 1965, Heft 5, S. 331—344.

Giovanni Battista Bassani: *Cantate a voce sola e basso continuo. A cura di G. Francesco Malipiero.* Venezia—Roma: Istituto per la collaborazione culturale o. J. (1964?). XV, 119 S. (Collana di musiche Veneziane inedite o rare. 5)

Beiträge zur Geschichte der Musikanschauung im 19. Jahrhundert. Hrsg. von Walter Salmen. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1965. 252 S. (Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. 1. Forschungsunternehmen der Fritz Thyssen-Stiftung. Arbeitskreis Musikwissenschaft)

John Blow: *Six Suites. Newly transcribed and ed. ... by Howard Ferguson.* London: Stainer & Bell Ltd. (1965). 22 S.

Fred Blum: *Jean Sibelius. An International Bibliography on the Occasion of the Centennial Celebrations, 1965.* Detroit: Information Service Inc. 1965. XXI, 114 S. (Detroit Studies in Music Bibliography. 8)

David D. Boyden: *The History of Violin Playing from its Origins to 1761 and its Relationship to the Violin and Violin Music.* London — New York — Toronto: Oxford University Press 1965. XXIII, 569 S., Schallplatte in Schuber.

Andres Briner: *Musikgeschichte aus der Perspektive Zürichs. Die Neujahrsblätter der Allgemeinen Musikgesellschaft Zürich 1813—1965.* Zürich: Kommissionsverlag Hug & Co. 1966. 63 S. (Hundertfünzigstes Neujahrsblatt der Allgemeinen Musikgesellschaft Zürich. Auf das Jahr 1966)

Sixth Annual Conference. *Israeli Music Week, December 19th 1965—January 1st 1966.* Tel-Aviv—Jerusalem—Haifa—Beer Sheva: League of Composers in Israel (1966). 118 S.

Carl Dahlhaus: *Johannes Brahms, Klavierkonzert Nr. 1 d-moll, op. 15.* München: Wilhelm Fink Verlag (1965). 35 S., 1 Faltafel (Meisterwerke der Musik. Werkmonographien zur Musikgeschichte. 3)

Ake Davidsson: *Bibliographie zur Geschichte des Musikdrucks.* Uppsala: (Almqvist & Wiksell) 1965. 86 S. (Acta Universitatis Upsaliensis. Studia musicologica Upsaliensia. Nova series. I)

I Diporti della villa in ogni stagione di Francesco Bozza. Posti in Musica a cinque voci da diversi famosi autori. Tracrizione in notazione moderna di Siro Sisilino. Milano: Carisch s. p. a. (1962). XVII, (2), 116 S. (Collana di musiche Veneziane inedite o rare. 1)
Rez. in: *Mf* XVIII, 1965, S. 462

Antonfrancesco Doni: *Dialogo della Musica. A cura di G. Francesco Malipiero. Messi in partitura i canti da Virginio Fagotto.* Wien-London-Milano: Universal Edition o. J. (1965?). XXXII, (2), 319 S.

Ursula Eckart-Bäcker: *Frankreichs Musik zwischen Romantik und Moderne. Die Zeit im Spiegel der Kritik.* Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1965. 324 S. (Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts.

2. Forschungsunternehmen der Fritz Thyssen-Stiftung. Arbeitskreis Musikwissenschaft)

Eva Eggli: Probleme der musikalischen Wertästhetik im 19. Jahrhundert. Ein Versuch zur schlechten Musik. Winterthur: Verlag P. G. Keller 1965. XI, 121 S.

Stephano Fabri: Psalmus „Confitebor“ II. toni XVI vocom. [Hrsg. von L. Feininger]. Trient: Societas Universalis Sanctae Caeciliae 1965. (IV), 37 S. (Monumenta Liturgiae Polychoralis Sanctae Ecclesiae Romanae. Psalmodia cum IV choris. N. XII)

Giles & Richard Farnaby: Keyboard Music. Transcribed and ed. by Richard Marlow. London: Stainer and Bell Ltd., printed for the Royal Musical Association 1965. XXV, 145 S. (Musica Britannica. XXIV)

Baldassare Galuppi: Passatempo al Cembalo. Sonate. Trascrizione e revisione di Franco Piva. Venezia-Roma: Istituto per la collaborazione culturale (1964). X, (2), 56, (2) S. (Collana di musiche Veneziane inedite o rare. 6)

Rudolf Gerber: Zur Geschichte des mehrstimmigen Hymnus. Gesammelte Aufsätze. Hrsg. von Gerhard Croll. Kassel-Basel-Paris-London-New York: Bärenreiter 1965. 141 S. (Musikwissenschaftliche Arbeiten, hrsg. von der Gesellschaft für Musikforschung. 21).

Donald Jay Grout: A Short History of Opera. Second Edition. New York-London: Columbia University Press 1965. XV, 852 S. in zwei Bänden.

Dieter Härtwig: Rudolf Wagner-Regeny. Der Opernkomponist. Berlin: Henschelverlag 1965. 444 S.

Die Handschriften der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart. Zweite Reihe: Die Handschriften der ehemaligen königlichen Hofbibliothek. Sechster Band: Codices Musici. Erster Teil. Beschrie-

ben von Clytus Gottwald. Wiesbaden: Otto Harrassowitz 1965. XI, 66 S.

Aus Ferdinand Hillers Briefwechsel. Band IV (1876—1881). Beiträge zu einer Biographie Ferdinand Hillers von Reinhold Sietz. Köln: Arno Volk-Verlag 1965. 197 S. (Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte. 60).

Intabolutura nova di balli (Venice, 1551). Transcribed and ed. by William Oxenbury and Thurston Dart. London: Stainer & Bell Ltd. (1965). 16 S.

Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes 1966. Alljährlich erscheinendes Handbuch, hrsg. vom Deutschen Sängerbund e. V. 22. Jahrgang. Köln: Verlags- und Vertriebs-Gesellschaft für Chorbedarf mbH (1965). 196 S.

Hermann Keller: Das Wohltemperierte Klavier von Johann Sebastian Bach. Werk und Wiedergabe. Kassel-Basel-Paris-London-New York: Bärenreiter (1965). 197 S.

Sylvia W. Kenney: Walter Frye and the Contenance Angloise. New Haven—London: Yale University Press 1964. XXV, 227 S. (Yale Studies in the History of Music. 3).

Franz Krautwurst: Die Heilsbronner Chorbücher der Universitätsbibliothek Erlangen (Ms. 473, 1—4). Erster Teil. Die Handschriften. Sonderdruck aus: Jahrbuch für fränkische Landesforschung 25, 1965, S. 273—324.

Werner Kuntz: Die Brücke von Bach zu Wagner. Stuttgart—Berlin—Köln—Mainz: W. Kohlhammer Verlag (1965). 143 S. (Urban-Bücher. 88)

Stefan Kunze: Franz Schubert. Sinfonie h-moll, Unvollendete. München: Wilhelm Fink Verlag (1965). 36 S. (Meisterwerke der Musik. Werkmonographien zur Musikgeschichte. 1).

Orlando di Lasso: Sämtliche Werke. Neue Reihe. Band 5: Messen 18—23. Mes-

sen der Drucke Paris 1577 und Nürnberg 1581. Hrsg. von Siegfried Hermelink. Kassel—Basel—Paris—London—New York: Bärenreiter 1965. XXXII, 216 S.

Zofia Lissa: Ästhetik der Filmmusik. Berlin: Henschelverlag 1965. 453 S.

Slovenské L'udové Piesne. Zväzok I—IV. (Hrsg. von) Konštantín Hudec (Bd. I) und František Poloczek. Bratislava: Vydavateľstvo Slovenskej akadémie vied 1959, 1952, 1956, 1964. 282 und (6), 334 und (14), 696, 600 S.

Joyce Ellen Mangler: Rhode Island Music and Musicians 1733—1850. Detroit: Information Service Inc. 1965. XIX, 90 S. (Detroit Studies in Music Bibliography. 7).

Wolfgang Amadeus Mozart: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie VIII: Kammermusik. Werkgruppe 23: Sonaten und Variationen für Klavier und Violine. Band 2. Vorgelegt von Eduard Reeser. Kassel—Basel—Paris—London—New York: Bärenreiter 1965. XXIV, 186 S. Partitur, 55 S. Violinstimme.

Wolfgang Amadeus Mozart: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie X: Supplement. Werkgruppe 30: Studien, Skizzen, Entwürfe, Fragmente, Varia. Band 1: Thomas Attwoods Theorie- und Kompositionsstudien bei Mozart. Vorgelegt von Erich Hertzmann (†) und Cecil B. Oldman. Fertiggestellt von Daniel Hertz und Alfred Mann. Kassel—Basel—Paris—London—New York: Bärenreiter 1965. XXII, 279 S.

The Mozart Companion. Edited by H. C. Robbins Landon and Donald Mitchell. London: Faber and Faber (1965). XV, 397 S.

Musik in Mönchengladbach. I. Erweiterter Bericht über die Tagung der Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte 1964 in Mönchengladbach. Im Auftrage der Stadt hrsg. von Karl Dreimüller. Mönchengladbach: Kulturamt der Stadt 1965. 134 S. und 11 S. Notenbeilage in Tasche.

(Erscheint gleichzeitig als Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte, Heft 61, Arno Volk Verlag Köln)

Musik des Ostens. Sammelbände der J.-G. Herder-Forschungsstelle für Musikgeschichte. 3. Hrsg. von Elmar Arro und Fritz Feldmann. Kassel—Basel—Paris—London—New York: Bärenreiter 1965. 239 S.

Musikgeschichte in Bildern. Hrsg. von Heinrich Bessler und Max Schneider. Band I: Musikethnologie. Lieferung 1. Paul Collaer: Ozeanien. Leipzig: VEB Deutscher Verlag für Musik (1965). 233 S.

Wolfgang Osthoff: Ludwig van Beethoven, Klavierkonzert Nr. 3 c-moll, op. 37. München: Wilhelm Fink Verlag (1965). 38 S. (Meisterwerke der Musik. Werkmonographien zur Musikgeschichte. 2).

Heinrich Poos: Ernst Peppings Liederkreis für Chor nach Gedichten von Goethe „Heut und ewig“. Studien zum Personalstil des Komponisten. Berlin: Verlag Merseburger 1965. XIII, 170 S. und Anhang in Schuber S. 173—230. (Berliner Studien zur Musikwissenschaft. 9).

Johannes Pröger: Mozarts Verhältnis zur Orgel und zur Orgelkomposition. Berlin: Verlag Merseburger (1965). 28 S. (Sonderdruck aus der Festschrift zur Einweihung des Nordpfalzgymnasiums Kirchheimbolanden).

Henry Purcell: Eight Suites. Newly transcribed and ed. ... by Howard Ferguson. London: Stainer & Bell Ltd. (1964). 30 S.

Henry Purcell: Miscellaneous Keyboard Pieces. Newly transcribed and ed. ... by Howard Ferguson. London: Stainer & Bell Ltd. (1964). 46 S.

Queens College Department of Music. Twenty-Fifth Anniversary Festschrift (1937—1962). Ed. by Albert Mell. New York: Printed by the Q. C. Press 1964. 87 S.

Comité national pour la célébration du bi-centenaire de Jean-Philippe Rameau. Jean-Philippe Rameau. 1764—1964. La Revue musicale. Numéro spécial 260. Paris: Editions Richard-Masse (1965). 143 S. dazu: Carnet critique. 32 S.

«Recherches» sur la Musique française classique V, 1965. Paris: Éditions A. et J. Picard & Cie. 1965. 243 S. (La vie musicale en France sous les Rois Bourbons. Ohne Bandzählung)

Répertoire de Manuscrits Médiévaux, contenant des notations musicales sous la direction de Solange Corbin. I. Bibliothèque Sainte-Geneviève — Paris par Madeleine Bernard. Paris: Éditions du Centre National de la Recherche Scientifique 1965. 147, (10) S., 26 Tafeln.

Rudolf Reuter: Orgeln in Westfalen und Lippe. Im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe hrsg. von Hermann Busen. Kassel—Basel—Paris—London—New York: Bärenreiter 1965. XXIV, 375 S., 259 Abb. (Veröffentlichungen der Orgelwissenschaftlichen Forschungsstelle am Musikwissenschaftlichen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität. 1).

Heinrich W. Schwab: Sangbarkeit, Popularität und Kunstlied. Studien zu Lied und Liedästhetik der mittleren Goethezeit 1770—1784. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1965. 205 S. (Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. 3. Forschungsunternehmen der Fritz Thyssen Stiftung. Arbeitskreis für Musikwissenschaft)

Watkins Shaw: A Textual and Historical Companion to Handel's Messiah. London: Novello and Company Ltd. (1965). 217, 16 S.

Doris Stockmann, Wilfried Fiedler, Erich Stockmann: Albanische Volksmusik. Band I. Gesänge der Çamen. Materialien der 1957 durchgeführten Sammelexpedition der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin und der Staatsuniversität zu Tirana. Berlin: Akademie-Verlag 1965. 302 S.

Studies in Ethnomusicology. Editor: M[ieczyslaw] Kolinski. Volume II. New York: Oak Publications (1965). 120 S.

Deutsche Volkslieder. Texte und Melodien. Hrsg. von Lutz Röhrich und Rolf Wilhelm Brednich. Band I. Erzählende Lieder. Balladen, Schwänke, Legenden. Düsseldorf: Pädagogischer Verlag Schwann (1965). 356 S.

Slowakische Volkslieder. Aufgezeichnet und systematisiert von Béla Bartók. I. Band. Bratislava: Academia Scientiarum Slovaca 1959. 752 S.

Vor seinen Häusern eine Weide... Volksliedtexte aus der Süd-Türkei. Hrsg. von Ursula Reinhard. Berlin: Museum für Völkerkunde (1965). 472 S. (Veröffentlichungen des Museums für Völkerkunde Berlin. Neue Folge 8. Musikethnologische Abteilung [ehemals Phonogramm-Archiv] 2).

Adriano Willaert ei suoi discendenti. A cura di G. Francesco Malipiero. Venezia-Roma: Istituto per la collaborazione culturale (1963). XIII, (1), 52 S. (Collana di musiche Veneziane inedite o rare. 4).

Karl H. Wörner: Geschichte der Musik. Ein Studien- und Nachschlagebuch. Vierte Auflage. Stark erweiterte und ergänzte Neufassung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (1965). 554 S.

Joseffo Zarlino: Nove Madrigali a cinque voci. Trattati da varie raccolte. Venezia-Roma: Istituto per la Collaborazione culturale (1963). XIV, (2), 120 S. (Collana di musiche Veneziane inedite o rare. 3).

Franz Zeyringer: Literatur für Viola. Verzeichnis der Werke für Viola-Solo, Duos mit Viola, Trios mit Viola, Viola-Solo mit Begleitung, Blockflöte mit Viola, Gesang mit Viola und der Schul- und Studienwerke für Viola. Hartberg: Verlag Julius Schönwetter 1963 (Auslieferung außer Österreich: Bärenreiter-Verlag Kassel). 151 S.